Fraktion in der Bezirksvertretung **Barmen**

Herr
Bezirksbürgermeister
Hans-Hermann Lücke

Es informiert Sie	Axel Frevert
Anschrift	Hirschstr. 32a 42285 Wuppertal
Telefon	0174 2126788
E-Mail	axel.frevert@gruene-wuppertal.de

Datum 27.07.2023

Antrag

Drucks. Nr.
Öffentlich

Zur Sitzung am
15.07.2023

Gremium
Bezirksvertretung Barmen

Zeitlich begrenztes Halteverbot in der Straße Hardtufer

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Lücke,

die Fraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

> Ein zeitlich begrenztes Halteverbot auf der rechten Seite in Richtung Westen, von 18:00-08:00 wochentags und von Samstag bis Sonntag durchgehend.

Begründung

Die Stadt Wuppertal wird mittelfristig das Hardtufer für Fahrradfahrer in beide Richtungen als Parallelradweg zur Talachse ausbauen. Ursprünglich sollte die Umsetzung 2022/2023 (Vorlage V0/0380/20) erfolgen, aber leider wurde wegen personeller Engpässe die Umsetzung verschoben. In dieser Vorlage wird die Geschwindigkeit auf 30 km begrenzt und ein gegenläufiger Radverkehr auf der Fahrbahn ermöglicht. Die Einbahnstraßenreglung für den Autoverkehr wird beibehalten. Die Umsetzung beginnt voraussichtlich in der Hünefeldsraße. Ein neuer Termin für den Abschnitt Hardtufer ist uns nicht bekannt. Aktuell ist der Fahrradweg in Richtung Westen durch eine weiße Markierung vom Parkstreifen und der Fahrbahn abgegrenzt und knapp 150cm breit. Die Fahrbahn ist 225cm breit. Beim Überholen kann der geforderte Abstand zu den Fahrradfahrern (150cm) nicht eingehalten werden. Da die Höchstgeschwindigkeit von aktuell 50km auch gefahren wird und ohne Rücksicht überholt wird, entstehen immer wieder gefährliche Situationen. Die Verwaltung hat ein Absenken der Geschwindigkeit auf 30 km abgelehnt (Entscheidung vom 17.05.22 V0_582/22) – diese wird allerdings demnächst in der Hünefeldstraße eingeführt werden.



Foto Axel Frevert

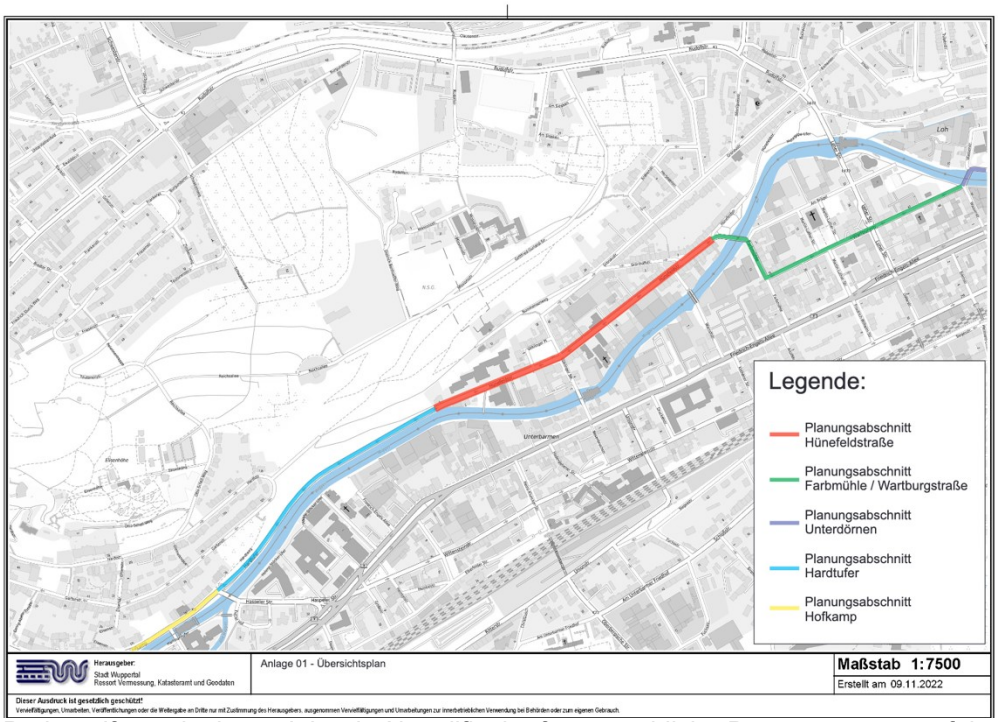


Abbildung Stadt Wuppertal Anlage 03 Übersichtsplan VO/1479/22

Leider wird der Parkstreifen seit einem Jahr als Abstellfläche für gewerbliche Personentransportfahrzeuge genutzt, die regelmäßig in die Fahrbahn hineinragen und kann daher nicht mehr von Fahrradfahrer:innen zum Ausweichen genutzt werden. Da es keine Bebauung gibt, ist der Parkraum für die Anwohner:innen nicht von Bedeutung. Lediglich in der Nähe der Agentur für Arbeit wird der Parkstreifen in den Öffnungszeiten von Besucher:innen und Mitarbeiter:innen genutzt.

Die Firma Sonnenschein GmbH Hannnover hat eine Zweigniederlassung in 4253 Velbert (Hermannspann GmbH & Co. KG) über die die Fahrzeuge und Mitarbeiter angemeldet sind. Wir halten es für normal, wenn die Firma an dem Standort, wo sie ihre Gewerbesteuer entrichtet auch Ihre Fahrzeuge abstellt. Die Stadt Wuppertal hat keine Verpflichtung einem nicht in Wuppertal angemeldeten Gewerbeunternehmen kostenlos Parkflächen zur Verfügung zu stellen.

Ein eingeschränktes Halteverbot (Zeichen 286) mit Zusatzzeichen von 18:00-08:00 wochentags und von Samstag bis Sonntag durchgehend, würde diesem Missstand ein Ende bereiten.

Die Mitarbeiter:innen und Besucher: innen der Agentur für Arbeit wären durch diese Maßnahme nicht betroffen und die Attraktivität der Umgehung der Talachse über Völklinger Straße und Hardtufer für Fahrradfahrer:innen würde deutlich gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Frevert
Sprecher der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
in der BV Barmen